

Malcolm McNeill „Notizen im Fallen...“ - Auf den Spuren von William S.Burroughs. Neuerscheinung im Maro Verlag.

„Du kennst doch diesen Burroughs, oder?“, wird der Grafiker und Schriftsteller Malcolm McNeill im Buch von einem kalifornischen Regisseur gefragt. Es ist ein Schlüsselsatz und eine Schlüsselszene der Mitte dieses Buches, das sich in Bildern und Text dem Werk und Anspruch eines der rätselhaftesten wie einflussreichsten Autoren der Moderne widmet. Es ist ein Buch im Buch, ein schreibendes Erinnern von Begegnung und Zusammenarbeit und ein Versuch des schreibenden Verstehens...

„Bill Burroughs starb am zweiten August 1997. Er war mit dreiundachtzig einem Herzschlag erlegen...Er hatte in den letzten 16 Jahren in Kansas gelebt...“. So eindeutig das Todesdatum von William S.Burroughs ist, so schleierhaft und verschwommen sind die Stationen seines Lebens, seiner schriftstellerischen Entwicklung und seiner Werkeinflüsse.

„Beim Schreiben geht es darum Dinge zu initiieren“. Es ist ein Fragen nach der Wahrheit in und hinter den Dingen und ihrer Vielfalt, ihren Beziehungen und ihren Einflüssen. Und es geht darum Menschen in ihrer Lebenswelt zu beschreiben, die in vielen fragmentarisch geworden ist und eine verbindende Mitte verloren hat. Welche Worte und Bilder bringt nun eine Gesellschaft hervor, die ihre „großen Erzählungen“ von Identität und Identifikation verloren hat? Wie werden diese noch individuell geformt? Wie viel Individualität und Liebe gibt es noch als wesentliche Lebenskraft? Was hält die Welt am Drehen?

'Notizen im Fallen' ist eine sehr persönliche Annäherung an die verschlüsselte Gedankenwelt von William S.Burroughs. Die Verbindung von Wort und Illustration ist ein guter Lese-Pfad, der das nicht einfache Mitgehen und Mitdenken in ein gutes Tempo setzt. Die Grund-Themen bei Burroughs (Medien und moderne Gesellschaft, Kritik der Moderne, archaische Religionsformen, Erlösungsrituale) bekommen so eine anschauliche wie auch satirisch/humorvolle Erzählform.

Malcolm McNeill, Notiz im Fallen, Maro Verlag 2015

Walter Pobaschnig, Wien 5_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

